

St. Michael Sossenheim
Katholische Pfarrei
Sankt Margareta Frankfurt am Main

Michaelsbote

Nr. 2, 25.02. – 25.03.2018, 1. Jahrgang

HAVE YOU CHANGED THE WORLD TODAY?

HEUTE SCHON DIE WELT VERÄNDERT?

Gemeinsame Fastenaktion mit der Kirche in Indien

Bitte helfen Sie mit einer Spende zur Fastenaktion

MISEREO
IHR HILFSWERK

DZI
Spenden
Siegel

5. Fastensonntag, 18. März 2018

Liebe Gemeinde,

bevor die neue Pfarrei St. Margareta gegründet wurde, erarbeiteten zahlreiche ehren- und hauptamtlich Aktive eine Gründungsvereinbarung, in der die zukünftige Zusammenarbeit unserer fünf Gemeinden unter dem Dach der neuen Pfarrei einvernehmlich geregelt wurde. Dieser Vereinbarung wurde ein biblisches Leitwort vorangestellt, das im Galaterbrief des Apostels Paulus im Neuen Testament zu finden ist: „Ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt.

Es gibt nicht Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr seid alle ‚einer‘ in Christus Jesus.“ (*Gal 3,26-28*)

Das Zitat beschreibt sehr gut, wie wir uns in heutiger Zeit als gleichermaßen selbstbewusste und verantwortungsbewusste Christ(inn)en sehen dürfen.

Es geht Paulus keinesfalls um eine ungute Vereinheitlichung oder „Gleichmacherei“: Die Individualität und die Begabungen eines jeden, der zu unserer Glaubensgemeinschaft gehört, sind für uns alle ein Geschenk und eine Bereicherung.

Und dieses „Eins sein in Christus“ kann nur in einer Atmosphäre der Freiheit und in der lebendigen Vielfalt dieser Gemeinschaft gelingen. Das gilt für jeden Einzelnen, wie auch für unsere fünf Gemeinden. Die Aussage, dass wir alle „einer in Christus“ sind, sie hat für mich viel mit unserem

grundlegenden Selbstverständnis als Christ(inn)en zu tun und auch damit, wie wir uns eine geschwisterliche Kirche hier vor Ort vorstellen, ohne abgrenzende oder hierarchische Strukturen, die es in unserer Kirche leider immer noch gibt. Es darf uns ermutigen, dass unser Papst diese verkrusteten Macht- und Entscheidungsstrukturen wiederholt scharf kritisiert hat. Wir können seinen Impuls hier bei uns in unseren Gemeinden und in unserer neuen Pfarrei aufgreifen und dem Beispiel Jesu folgen. Jesus hat in seinem Umgang mit den Menschen ein „erwachsenes Miteinander auf Augenhöhe“ praktiziert, er hat sich den Menschen intensiv zugewendet und sie in einer Weise begleitet, die sie selbst zu Seelsorgenden für andere heranreifen ließ.

Als Getaufte leben wir in seiner Nachfolge als gleichberechtigte und geistbegabte Mitglieder des einen Volkes Gottes. Wir können, wenn wir das wollen, alle gemeinsam in der Wahrnehmung unseres Taufamts als Priester(in), König(in) und Prophet(in) eine Kirche gestalten, die Menschen begeistert und bereichert, und deren Botschaft von Erlösung und Heil für alle Menschen in ihrem Leben erfahrbar werden kann. Ich freue mich, wenn dieses Leitwort und seine Bedeutung das zukünftige Miteinander in unserer Pfarrei und das Leben unserer Gemeinden prägen.

Herzliche Grüße

gez. M. Ickstadt
Michael Ickstadt, PR

Seniorenkreis „Riesling 2000“

am 5. März

Am Montag, 5. März 2018 trifft sich um 15.00 Uhr im Gemeindehaus der Seniorenreis „Riesling 2000“. Zunächst ist genügend Zeit bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Anschließend hält Pfarrer Wolfgang Steinmetz einen Vortrag mit Gespräch zum Thema „Von krankmachenden zu heilenden Gottesbildern“. Herzliche Einladung an alle interessierten Gemeindemitglieder und Gäste!

Der Seniorenkreis

„Spätlese ´74“

trifft sich am Mittwoch, 07. März um 15:00 Uhr im Gemeindehaus zum BINGO spielen und am 21.03., 15:00 Uhr zum „Frühlingsfest“.



Zeltlager für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien



Das Sommer-Zeltlager für Kinder und Jugendliche von 8-15 Jahren findet in diesem Jahr vom 27. Juni bis 11. Juli auf dem Zeltplatz „Oberwald“ bei Grebenhain im Vogelsberg statt. Info- und Anmeldeflyer liegen in der Michaelskirche, im Gemeindebüro St. Michael, im Gemeindehaus und anderen Orten zum Mitnehmen bereit. Im Internet: www.st-michael-sossenheim.de.

Ansprechpartner: Thomas Walter (Tel.: 069 – 34 57 97).

Die Kosten betragen je Person 225 € (Bustransfer, Vollverpflegung u.a.).

Wichtiger Hinweis zu den Kosten:



An den Kosten sollte die Teilnahme eines Kindes oder Jugendlichen nicht scheitern. Nach Rücksprache mit Herrn Walter können ggf. Ermäßigungen gewährt werden.

Bitte melden Sie Ihr Kind möglichst bis 18.5.2018 an.

Redaktionsschluss für den Michaelsboten

Der nächste Michaelsbote erscheint am **Sonntag, 25.03.2018.**

Beiträge, die in unserem Gemeindeblatt berücksichtigt werden sollen, müssen bitte bis **Montag, 12.03.2018 im Pfarrbüro** vorliegen.



Kinderwortgottesdienst und Familientreff am 11. März

Am Sonntag, 11.3.2018 findet um 11.00 Uhr parallel zum Gemeindegottesdienst ein Kinderwortgottesdienst in der Krypta statt.

Familientreff

Anschließend sind die Erstkommunionkinder und alle anderen Kinder mit ihren Eltern zum „Familientreff“ ins Gemeindehaus eingeladen. Wie immer hat das Vorbereitungsteam einen „Brunch“ vorbereitet. Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit ihren Eltern ihre Erstkommunionkerze, aber auch alle anderen Kinder können eine Kerze gestalten. Herzliche Einladung!



Atempause am Mittwoch

Die nächste „Atempause am Mittwoch“ findet am Mittwoch, 28.2.2018 um 20.00 Uhr in der Krypta der Michaelskirche statt.

Herzliche Einladung an alle, die sich mal eine halbe Stunde Ruhe gönnen wollen und Zeit für sich und für Gott haben möchten!

Rosenkranzgebete und Wortgottesdienste in der Nothelferkapelle ab März



Ab 5. März findet wieder jeden Montag in der Nothelferkapelle um 9.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt.

Der erste monatliche Wortgottesdienst wird in der Nothelferkapelle am Montag der Karwoche, 26. März um 9.00 Uhr gefeiert. Herzliche Einladung!



Unsere St. Michaelskirche ist wochentags wieder geöffnet: Dienstag bis Freitag von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr.

Tobit – Reisen zwischen Heilung und Segen

Pilgerreise nach Lourdes

mit Pfarrer W. Steinmetz und J. Strohe

8-tägige Busreise vom

08.09 bis 15.09 2018 nach Lourdes:

Der Reisepreis beträgt p. P. 920,00 € im DZ, bei 21 Personen

870,00 € p. P. im DZ bei 26 Personen

Einzelzimmerzuschlag 198,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 21 Personen

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht kann Tobit-Reisen die Reise gemäß der AGB bis 21 Tage vor Reiseantritt absagen.



„Eine Reise beginnt im Herzen...“

Die Anreise führt nach Ars. Dort Übernachtung. Weiterfahrt in den Süden Frankreichs nach Lourdes. Nach Wunsch Teilnahme an der Lichterprozession. Besuch der Grotte von Massabielle, Kreuzweg am Kalvarienberg und Ausflug in die Pyrenäen. Internationale Messe, anschl. Zeit zur freien Verfügung. Fahrt nach Rocamadour und Nevers. Rückreise am 15.09.. Erwartete Rückankunft um 20:00 Uhr.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Flyer am Schriftenstand.

Fastenzeit in St. Michael – Vorbereitung auf Ostern

Kreuzweggottesdienste

am Freitag, 09.03., 16.03. und
23.03.2018,
jeweils um 18:00 Uhr in der Kirche



Gerne können Sie auch ein Beichtge-
spräch mit Pfarrer Martin Sauer

☎ 0 69 – 311051 oder

Pfarrer Christian Enke

☎ 0 69 – 59 77 66 21

vereinbaren



Palmstockbasteln

Samstag, 24.03.2018, 15:00 Uhr

Palmstockbasteln
für Kinder jeden Alters
(mit Eltern) im
Gemeindehaus,
Alt Sossenheim 68 a



„Weil Leben mehr als Machen ist“

Begegnungen und Gespräche über die
andere Kraft des Glaubens

Dienstag, 13.03.2018, 19:30 Uhr in der
Krypta von St. Michael

Palmsonntag, 25.03.2018



11:00 Uhr Eucharistiefeier

mit Segnung der Palmzweige,
begleitender Kinderwortgottesdienst
Die Kinder bringen ihre Palmstöcke
mit!

Gründonnerstag, 29.03.2018

Abendmahlgottesdienst für Kinder

16:00 Uhr in der Krypta

der Kirche

Herzliche Einladung an
unsere Kinder und
Eltern!

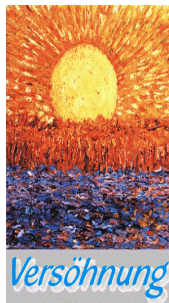


Abendmahlgottesdienst

20:00 Uhr in der Kirche,
anschließend gestaltete Anbetungs-
stunde in der Krypta

Bußgottesdienst der Gemeinde

Sonntag, 11.03.2018,
16.00 Uhr
in der Michaelskirche.



Beichtgelegenheit in polnischer Sprache

Samstag, 17.03.2018

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der
Michaelskirche

Karfreitag, 30.03.2018

**11:00 Uhr Kreuzweggottesdienst
für Kinder**

in der Michaelskirche

15:00 Uhr

Karfreitagliturgie

in der
Michaelskirche



Ostern in St. Michael

Karsamstag, 31.03.2018



21:00 Uhr Feier der Osternacht in der Michaelskirche

(Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen). Nach der Feier der Osternacht sind alle Gemeindemitglieder ab ca. 23:15 Uhr zur Osteragape ins Gemeindehaus eingeladen.

Ostersonntag, 01.04.2018

11:00 Uhr Ostergottesdienst in der Kirche

mit Kinderwortgottesdienst in der Krypta, anschließend das traditionelle **Ostereiersuchen**



Ostermontag, 02.04.2018

09:15 Uhr

Eucharistiefeier
in der Kirche



16:00 Uhr

Eucharistiefeier
im Victor Gollancz-Haus

Vorösterlicher Gottesdienst

der Kindertagesstätte
Carl-Sonnenschein-Straße,

Dienstag, 03.04.2018,

10:30 Uhr in der Krypta der
Michaelskirche



„Weil Leben mehr als Machen ist“

Begegnungen und Gespräche über die andere Kraft des Glaubens

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen, worum soll es bei diesen Begegnungen gehen?

Am 28.1. feierten wir gemeinsam mit unserem Bischof Georg einen festlichen Gottesdienst zur Gründung unserer neuen Pfarrei St. Margareta. In seiner Ansprache äußerte sich Bischof Georg u.a. auch zu den Schwierigkeiten, die im Vorfeld zu der Gründung formal und organisatorisch bewältigt wurden und auch viel Kraft erfordert haben. Ich selbst dachte an das Wort des Psalmisten:

„Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen umsonst, die daran bauen“ (Ps 127). Umsonst, vergeblich - in Latein „frusta“. Da klingt das Wort „Frustration“ an. Eine Erfahrung, die wir alle kennen. Ich möchte aber nicht bei diesem Gefühl stehen bleiben, sondern fragen:

Aus welcher Quelle wollen wir persönlich leben. Was berührt uns emotional? Und wie wollen wir die weitere Zukunft unserer Gemeinden und Sankt Margareta gestalten? Viele Menschen haben mir gesagt: „Wir möchten uns in Zukunft wieder viel mehr in gemeinsamen Gesprächen mit unserem Glauben beschäftigen. Ihn erfahrbarer und tiefer verstehen lernen, dass wir auch wirklich offen sind, von Gottes Zuversicht berührt zu werden. Das Anliegen und der Auftrag, Sankt Margareta gemein-

sam u.a. auch zu einem „spirituellen Schwerpunkt“ zu entwickeln, der auch in unsere anderen Gemeinden ausstrahlen möge und umgekehrt, ist dazu ein guter Anlass.

Hierzu das folgende Angebot:

Ich möchte mit motivierten und interessierten Frauen und Männern aus unseren Gemeinden gemeinsam das Buch von Ludger Aegidius Schulte (Kapuziner und Dozent aus Münster) lesen: „Weil Leben mehr als machen ist – Von der anderen Kraft des Glaubens“.

Im Anschluss zu einzelnen Kapiteln wollen wir unsere Gedanken und Erfahrungen zum Text miteinander teilen und in ein **Glaubensgespräch** hineinfließen. Angedacht ist auch, den Autor des Buches zu einem Austausch mit uns zu gewinnen.

Zu einem **ersten unverbindlichen Treffen**, wo ich Ihnen das Buch kurz vorstellen möchte und wir uns über Beginn und die Häufigkeit der gemeinsamen Begegnungen verständigen können, lade ich Sie ein für

**Dienstag, 13.3.2018 um
19:30 – 21 Uhr in die Krypta
von St. Michael.**

Herzliche Einladung!

Reiner Jöckel



Weltgebetstag

2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

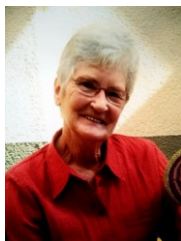
Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Während der massive Rohstoffabbau die einzigartige Natur Surinams zerstört, fehlt es in Politik und Gesellschaft des erst 1975 unabhängig gewordenen Landes an nachhaltigen Ideen für Alternativen. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not. In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018

hunderttausende Gottesdienstteilnehmer(innen) in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

**In St. Michael findet der Ökumenische Gottesdienst am 2. März um 18 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a statt
Herzliche Einladung!**

+ Frau Hiltrud Schreiber – ein Nachruf

24.4.1943 –
13.1.2018



Vor einiger Zeit schenkte mir Hiltrud Schreiber ein Buch von Anselm Grün mit dem Titel: „Fünzig Engel für das Jahr“. Dort finden sich kurze Gedanken zu ganz unterschiedlichen Gestalten. Sie sind zuständig für Versöhnung, Wahrhaftigkeit, Geduld, Nüchternheit, Hingabe, Achtsamkeit, Stille und andere Merkmale mehr. Ein Engel ist dort nicht genannt: Hiltrud, obwohl viele der genannten Eigenschaften auch zu ihrem Wesen gehörten. Ja, für viele, insbesondere für die,

älteren Menschen im Victor-Gollancz-Haus, war sie in ihrer Zugewandtheit gepaart mit geduldigem Verständnis, wirklich ein Engel. Manchmal auch ein spitzbübischer Bengel mit sehr trockenem Humor.

Ich persönlich schätzte Hiltrud u.a. wegen ihrer Großzügigkeit ihrer absoluten Zuverlässigkeit und ihres Engagements im liturgischen Bereich als Kommunionhelferin oder auch als Wortgottesdienstleiterin bei den älteren Menschen. Wenn sie sich auch in manchen Dingen zunächst nicht so sehr traute, oder in der Regel gerne lieber im Hintergrund wirkte, so ist sie in vielen Dingen in den letzten Jahren über sich und ihre bisherigen Vorstellungen von sich selbst hinaus gewachsen. Mit welchem Großmut, der aber manchmal die tiefe Trauer über ihren schlechten Gesundheitszustand verbergen wollte, hatte sie insbesondere die letzte Zeit ihrer schweren Krankheit getragen. In den frühen Abendstunden des 13. Januar sprach Gott das erlösende Amen über ihr Leben. Mit den Angehörigen sind wir sehr traurig aber auch gewiss in der Hoffnung: Wen Gott ins Leben ruft, der bleibt nicht im Tod. Und deshalb, liebe Hiltrud, bleibe bei uns in deiner Gemeinde St. Michael mit deinem Segen. (RJ)

Deine Seelsorger:

Martin Sauer – Michael Ickstadt –
Reiner Jöckel

Gottesdienste vom 24.02. 2018 – 25.03.2018

2. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 24.02.

18:00 Uhr

HL. MATTHIAS, Apostel

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 25.02.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche),

mit Kinderwortgottesdienst (Krypta)

Gedenken an † Margrit Leiendecker

Totengedächtnis für Jochen Füllgraf und Marcus Paus

Vorstellung und Einführung der Mitglieder des Ortsausschusses

Der „Eine-Welt“ Laden ist geöffnet

Mittwoch, 28.02.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier mit Totengedenken Roman Neugebauer (Kirche),
anschließend Rosenkranzgebet

Gedenken an Leb. und Verst. der Familien Achenbach und Reifenberg

Beerdigung Roman Neugebauer, Sossenh. Friedh., Siegener Str.

11:15 Uhr

16:00 Uhr

Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

20:00 Uhr

„Atempause am Mittwoch“ (Krypta)

Freitag, 02.03.

18:00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst (Gemeindehaus)

3. FASTENSONNTAG

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 03.03.

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 04.03.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche), mitgestaltet von den

Messdiener(inne)n der Pfarrei, die nach Rom fahren

Montag, 05.03.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 07.03.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta),

Gedenken an † Marianne Myrzik

16:00 Uhr

Eucharistiefeier (Victor-Gollancz-Haus)

Freitag; 09.03.

18:00 Uhr

Kreuzwegandacht (Kirche)

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Kollekte für die Pfarrei

Samstag, 10.03.

18:00 Uhr

Vorabendmesse (Kirche)

Gedenken an den Stifter der Frühmesserei Nikolaus Fay u. seine Familie

Dank zum 85. Geburtstag von Irene Dorn

Sonntag, 11.03.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
mit Kinderwortgottesdienst in der Krypta),
anschl. Familientreff im Gemeindehaus
Bußgottesdienst der Gemeinde (Kirche)



16:00 Uhr

Montag, 12.03.

09:00 Uhr

Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 14.03.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)
Gedenken an † Günter Erb und †† Angehörige
Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

16:00 Uhr

Freitag, 16.03.

18:00 Uhr

Kreuzwegandacht (Kirche)

5. FASTENSONNTAG

Kollekte für MISEREOR

Samstag, 17.03.

16:30-17:30 Uhr

Beichtgelegenheit in polnischer Sprache

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 18.03.

09:15 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche)
Der „Eine-Welt“ Laden ist geöffnet

Montag, 19.03.

09:00 Uhr

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA
Rosenkranzgebet (Nothelferkapelle)

Mittwoch, 21.03.

09:00 Uhr

Eucharistiefeier (Krypta)

16:00 Uhr

Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Freitag, 23.03.

18:00 Uhr

Kreuzwegandacht (Kirche)

PALMSONNTAG

Kollekte für das Heilige Land

Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem - Beginn der Heiligen Woche

Samstag, 24.03.

18:00 Uhr

Abendlob (Krypta)

Sonntag, 25.03.

11:00 Uhr

Eucharistiefeier der Gemeinde (Kirche),
Kinderwortgottesdienst (Krypta), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis
Segnung der Palmzweige und Palmprozession (Treffpunkt: vor der Kirche)

Weitere Sonntagsgottesdienste der Pfarrei St. Margareta entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.margareta-frankfurt.de. Jeden Sonntag findet um 10:00 Uhr im Gemeinschaftsraum (2. OG) des
Klinikums Höchst ein Gottesdienst statt, der im wöchentlichen Wechsel von der evangelischen und ka-
tholischen Krankenhauseelsorge gestaltet wird.

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde



22.01.2018	Hildegard Brum	89 Jahre
15.01.2018	Jochen Füllgraf	59 Jahre
22.01.2018	Natale Magliarella	89 Jahre
02.02.2018	Marcus Paus	55 Jahre
04.02.2018	Josef Johann Heger	84 Jahre
05.02.2018	Antonio Esposito	85 Jahre
20.02.2018	Roman Neugebauer	82 Jahre

Fastenzeit 2018

Spiritualität im Film:

ein kulturelles Angebot der Pfarrei Sankt Margareta

„Armut ist kein Anlass Gutes zu tun, sondern um Jesus Christus dort zu begegnen, wo er leidet. Wenn wir diese Wunden der Welt übersehen, dann haben wir kein Recht, mein Gott und mein Herr zu sagen.“

Tomás Halik, tschechischer Theologe

Diesen Gedanken vertieft der Film „Erbarme dich – Die Matthäuspassion“, den Interessierte in dieser Fastenzeit gemeinsam anschauen können.

Er möchte eine spirituelle Seehilfe für unseren Alltag sein. Die Ideen Johann Sebastian Bachs und das Geschehen der Passion Jesu werden in außergewöhnlicher Weise und langen meditativen Musikszenen in unsere Gegenwart verortet.

„Musik als Erlösung, ein Film, ungemein spannend und voller Wunder“, so hieß es in einer Kritik. Unbedingt sehenswert
Eintritt frei und herzliche Einladung.

**Ort: Krypta Gemeinde St. Michael,
Mittwoch, 21.3.2018, 19:30 – 21:00 Uhr**

Spiritualität im Film:



JOHANN SEBASTIAN BACH

ERBARMEN DICH DIE MATTHÄUS PASSION

»Die Bilder sind poetisch
wie alte holländische Meister.
Musik als Erlösung.
Ein Film voller Wunder.«

3SAT KULTURZEIT

»Ein ungemein spannendes,
aufwendig inszeniertes,
facettenreiches
Gesamtkunstwerk!«

CINEMAN.CH



Krypta

Sankt Michael
Eintritt frei

Mittwoch,

21.3.2018

19:30 - 21 Uhr



Herzliche Einladung zum
Treffen der
KAB-Sossenheim am
13.03.2018, 19:30 Uhr ins
Gemeindehaus,
Alt Sossenheim 68 a.

Es spricht Herr Josef May, KAB-
Wiesbaden über das Thema:
„Wasser, Lebensmittel und mehr“.

Eine-Welt-Verkaufsstand geöffnet

Am Sonntag, 25. Februar sowie am Sonntag, 18. März ist nach dem Sonntagsgottesdienst in der Kirche unser „Eine-Welt“-Verkaufsstand geöffnet.

Sie können hochwertige Waren zu fairen Preisen erwerben.

TIPP 1: Schokoladenosterhasen!

Am 18. März werden rechtzeitig vor Ostern fair gehandelte Schokoladen-Osterhasen verkauft, die Sie Ihren Kindern oder Enkelkindern ins Osternest legen können!

TIPP 2: Suchen Sie kleine Geschenke zu Ostern?

Am „Eine-Welt“-Stand werden am 25.2. und 18.3. neben den fair gehandelten Waren auch Produkte unseres Fördervereins zum Kauf angeboten: selbstgestrickte Bären, Strümpfe, Skatkarten, Glückwunschkarten, Kerzen u.a.

Auch der beliebte „Michaelswein“ (trockener Dornfelder Rotwein aus Rheinhessen) kann erworben werden.

Dritter Fastensonntag



Ines Rarisch

>> Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und

Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus und ihre Tische stieß er um. Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! <<

Beate Heinen



Ein wütender Jesus? In einer Jugendgruppe reagieren die Jugendlichen irritiert auf die Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Bis eine sagt: „Jesus war doch ganz Mensch; klar, dass der auch mal wütend geworden ist!“

Allgemeine Beruhigung macht sich breit, bis ich frage, ob sie sich auch einen wütenden Gott vorstellen können. Eine lebhaftige Diskussion kommt auf mit dem Ergebnis: Vorstellen können die Jugendlichen sich einen zornigen Gott schon – doch gefallen würde Ihnen das nicht.

Arme Kirche – Kirche der Armen

Unter diesem Titel lädt die Arbeitnehmerkirche / Ketteler-Forum zum diesjährigen Besinnungstag in der Fastenzeit ein. Der Besinnungstag beginnt am Sa. 10.3.2018, 10 Uhr; 17 Uhr Abschluss mit Eucharistiefeier. Ort: Pfarrzentrum St. Markus, Nieder Kirchweg, 65934 Frankfurt – Nied. Als Referent kommt Abt Franziskus Heereman, der von 1988 bis 2006 Abt der Benediktinerabtei Neuburg in Heidelberg war und nun in Frankfurt lebt.

Von ihm stammen folgende Impulse: „Die Armen habt ihr immer bei euch.“ (Joh 12,8) So hat es Jesus seinen Jüngern vorhergesagt. Die Hilfe für die Armen hat die Kirche seit ihren Anfängen als einen der großen Aufträge verstanden, die Jesus ihr hinterlassen hat. Heiligen wie der hl. Elisabeth oder dem hl. Vinzenz lagen die Armen in besonders am Herzen. Ganze Ordensgemeinschaften sind zur Armenfürsorge und Krankenpflege gegründet worden. Laien haben sich in diesem Anliegen zusammengesetzt weil sie dem Wort Jesu glaubten: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

In unserer Zeit ist die Armut weltweit in den Blick gekommen. Durch die Medien erfahren wir zeitnah von Notlagen in anderen Weltgegenden, die uns nicht unberührt lassen können. Der Nächste, in dem Gott uns begegnen will und unsere helfende Liebe erbittet, wohnt nicht mehr nur nebenan, sondern auch in der Ukraine, im Jemen, in Syrien und in vielen Ländern Afrikas. Millionen von Menschen leben weltweit in Hunger oder haben ihre Heimat verloren. Die Anstrengungen der Staaten und Kirchen haben es vermocht, Situationen der Armut zu lindern; gelöst ist das Problem noch lange

nicht. Papst Franziskus weist immer wieder darauf hin und ruft zu Initiativen auf, in denen nicht nur vom Überfluss gegeben wird. Für ihn müssen die Armen im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Kirche stehen.

Armut ist aber nicht nur eine Frage des Mitleids, der Nächstenliebe und der Solidarität. Sie hat schon im Alten Testament eine spirituelle Dimension, die Jesus in die Worte gefasst hat: „Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 5,3) Die Armut wird hier zur Voraussetzung einer lebendigen Beziehung zu Gott. Das führte im Mittelalter zu ganzen Armutsbewegungen deren Motto „Arm mit dem armen Christus“ war. Franz von Assisi war und ist die große Gestalt dieses Ansatzes christlicher Nachfolge.

An unserem Besinnungstag wollen wir die verschiedenen Seiten der Armut in Bibel und Tradition, in Leben und Lehre der Kirche sowie in unserem eigenen Leben in Impulsen und Gesprächen beleuchten und vertiefen.“

Teilnehmerbeitrag: 5 €, enthält: Getränke, Kaffee und Kuchen. In der Mittagspause kann nach eigenem Geschmack im nahe gelegenen Restaurant „Goldener Wok“ gegessen werden (Selbstzahler, ca. 10 Eur). Anmeldung bis 1.3.18 bei Karl-Heinz Burschyk, Tel. 069/391386 oder per Email an khburschyk@aol.com. Anreise: Straßenbahn Linie 11 und 21 (Haltestelle Nied-Kirche), Bus

Fassenacht im Victor-Gollancz-Haus am Mittwoch, 24. Jan 2018

Am 24. Januar feierten die Bewohner(innen) des Victor-Gollancz-Hauses zusammen mit Angehörigen, Freunden, Mitarbeiter(inne)n des Hauses und Gästen die alljährliche Fassenachtssitzung. Die Sitzung wird von den beiden Gemeinden St. Johannes Ap., Unterliederbach und St. Michael, Sossenheim gestaltet. Mit viel Musik und Schunkelrunden sowie mit kurzweiligen Büttenvorträgen wurde das närrische „Auditorium“ in Fassenachtsstimmung gebracht. Als Musiker wirkte wie schon in den vergangenen Jahren Markus Kneisel aus Schwanheim mit.



Isabell Kissel und Sophie Nees als
2 Sosselumer Mädscher



Lilo Pörtner als Kreuzfahrtteilnehmerin



Thomas Frenzel Sitzungspräsident



Bembelsänger Michael Ickstadt

Fassenachtsveranstaltungen im Gemeindehaus

Am Samstag, 27.01. fand die Sitzung „In die Bütt“ statt. Es hallte durch den Saal „Sosselum Hellau!“ Bei prächtiger Stimmung und ebenso gelungenen Büttenreden und Gesängen, war es eine kurzweilige Veranstaltung. Unser Sitzungspräsident Bernhard Katzenbach hatte alles im Griff. Das närrische Auditorium unterstützte kräftig die Akteure und unseren Musiker Franz.



Ebenso närrisch ging es beim Kreppellkaffee am 04.02. weiter. Elke Blessing führte gekonnt durch die Sitzung. Auch hier brachte ein abwechslungsreiches Programm die Närrinnen und Narren in Stimmung.



Bilder: Manfred Krüger



Termine

Elterncafé Kita
Schwesternstraße
Hilfenetz

Elterncafé Kita Carl-
Sonnenschein-Straße
Entspannungskurs
Gymnastik
Miniclub
☎ 0 69 - 34 82 84 20

Termine

dienstags 16:00 Uhr -17:30 Uhr (Uta Nicolaisen)

10:00 – 11:00 Uhr wöchentlich, mittwochs
(Andrea Seichter)

dienstags, 14tägig von 09:00 – 11:00 Uhr
in der Einrichtung

donnerstags, 10:00 Uhr (Brigitte Kopp)

donnerstags, 10:30 Uhr (Gabriele Harig)

freitags, 09:30 - 11:30 Uhr (Christiane Hampel)

Termine

Tagestermine

Montag, 26.02.	20:00 Uhr	Sitzung des Beirats der KiTa Schwesternstr. (in der KiTa)
Dienstag, 27.02.	15:00 Uhr	Helferinnentreff
	20:00 Uhr	Sitzung des Ortsausschussvorstandes (Pfarrhaus)
Mittwoch, 28.02.	20:00 Uhr	„Atempause am Mittwoch“ (siehe eigener Hinweis)
Donnerstag, 01.03.	17:00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Michaelskirche)
	18:00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag
Freitag, 02.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag (siehe eigener Hinweis)
Sonntag, 04.03.	19:00 Uhr	Tanzkreis
Montag, 05.03.	15:00 Uhr	Seniorenkreis „Riesling 2000“ (s. eigener Hinweis)
Mittwoch, 07.03.	15:00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese '74“ (s. eigener Hinweis)
	20:00 Uhr	Forum „Kinder- u. Jugendarbeit St. Michael“
Donnerstag, 08.03.	17:00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Michaelskirche)
	19:00 Uhr	Sitzung des Beirats der KiTa Carl-Sonnenschein- Straße in der KiTa
	19:30 Uhr	Sitzung des Arbeitskreises „Tag der Pfarrgemeinde“
Samstag, 10.03.	20:00 Uhr	Club Plus - Minus 40
Sonntag, 11.03.	12:00 Uhr	Familientreff (s. eigener Hinweis)
Dienstag, 13.03.	19:30 Uhr	„Weil Leben mehr als Machen ist“ Begegnungen und Gespräche über die andere Kraft des Glaubens (Krypta)

Dienstag, 13.03.	19:30 Uhr	Treffen der KAB-Sossenheim (s.eigener Hinweis)
Donnerstag, 15.03.	17:00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Michaelskirche)
	20:00 Uhr	Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses
Freitag, 16.03.	18:00 Uhr	Familienkreis
Mittwoch, 21.03.	15:00 Uhr	Seniorenkreis „Spätlese '74“, „Frühlingsfest“
	19:30 Uhr	Film: „Erbarme dich – Die Matthäuspassion“ (Krypta) (s. eigener Hinweis)
Donnerstag, 22.03.	17:00 Uhr	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder und ihrer Eltern (Michaelskirche)
	18:00 Uhr	Frauengesprächskreis
Freitag, 23.03.		Diözesan-Jugendtag (Nähere Infos: www.bistumlimburg.de)
Samstag, 24.03	15:00 Uhr	Palmsträuße basteln

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders angegeben – im Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68 a statt.

Impressum:

Herausgeber/ V.i.S.d.P.: Ortsausschuss der Gemeinde St. Michael
(Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt a.M.-Sossenheim)

Auf diesem Wege danken wir allen Helfer(inne)n:

für das Schmücken des Gemeindehauses, dem Aufbau der Bühne und der Bar, den Tontechnikern, den Büttenschiebern, den Bedienungen, den Helfern in der Küche und an der Theke, den Garderobieren, den Zeremonienmeisterinnen sowie den Musikern, damit es zwei stimmungsvolle Sitzungen geben konnte.

Danken wollen wir auch dem närrischen Publikum, das so toll die Sitzungen begleitet hat.



Bilder: M. Krüger



Gemeindebüro**Sossenheimer Kirchberg 2, 65936 Frankfurt****Tel.: 0 69 - 34 31 31 • Fax: 0 69 – 34 26 43**

pfarrbuero@margareta-frankfurt.de

www.st-michael-sossenheim.de

E-Mail

Internet

Öffnungszeiten

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr





15:00 - 17:00 Uhr


Freitag

15:00 - 17:00 Uhr

Die Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der Pfarrei entnehmen Sie dem Pfarrblatt „ausBLICK“ sowie der Homepage: www.margareta-frankfurt.de


Pfarrer der Pfarrei St. Margareta Frankfurt am Main


	Martin Sauer	m.sauer@margareta-frankfurt.de		069 36 00 02-0
Bezugsperson für St. Michael , Pastoralreferent	Michael Ickstadt	m.ickstadt@margareta-frankfurt.de		069 34 31 31
Pastoralreferent	Reiner Jöckel	r.joekel@margareta-frankfurt.de		069 34 31 31
Pfarrbüro	Ursula Wendling - Gertrud Roth			069 34 31 31
Hausmeister und Küster	Horst Sawczuk			


Bankverbindung: Pfarrei St. Margareta Frankfurter Volksbank	IBAN: DE58 5019 0000 6200 1854 45	BIC: FFFVDE33
Krankenstation Tunduru/Tansania Bankverbindung: Frankfurter Volksbank	Gabriele Kohler IBAN: DE37 5019 0000 6200 1815 55	BIC: FFFVDE33
Förderverein der Gemeinde St. Michael e.V. Bankverbindung: Frankfurter Volksbank	Lieselotte Bollin IBAN: DE73 5019 0000 6200 1867 27	 0 69 34 63 86 BIC: FFFVDE33


Kindertagesstätte Schwesternstraße 2	Leiterin: Martina Burger kita-schwesternstrasse@st-michael-ffm.de	 069 34 38 36
Kindertagesstätte Carl-Sonnenschein-Str. 99	Leiterin: Anna Cieplikiewicz kita-carl-sonnenschein@st-michael-ffm.de	 069 34 12 13


Hilfenetz 65936 Frankfurt, Alt-Sossenheim 68a	Andrea Seichter (jeden Mittwoch von 10:00 -11:00 Uhr Familienraum) hilfenetz.stmichael@caritas-frankfurt.de	 0151 58 04 56 48
---	--	--



Schwesternkonvent „Töchter der göttlichen Liebe“ Alt Sossenheim 68	Schwester Andrea Okonkwo Oberin des Konventes	 069 37 00 20 92
---	--	---


Seelsorge im Victor-Gollancz-Haus Alten- und Pflegeheim, Kurmainzer Str. 91	Leitung: Reiner Jöckel, Pastoralreferent jeden Mittwoch um 16:00 Uhr Gottesdienst	 069 34 31 31
---	--	--


Schulseelsorge Höchst 65936 Frankfurt, Sossenheimer Kirchberg 2	Clemens Weißenberger, Pastoralreferent schulseelsorge-hoehchst@bistum-limburg.de	 069 37 00 24 84
---	---	---

Kath. Krankenhausesseelsorge Höchst 65929 Frankfurt, Gotenstr. 6-8	KATH.SEELSORGE@KlinikumFrankfurt.de	 069 31 06 29 26
--	--	---




Betriebsseelsorge Höchst (KAB)	Bernhard Czernek, Betriebsseelsorger czernek-girod@t-online.de	 0175 1 17 11 56
---------------------------------------	---	---

Allgemeine Lebensberatung St. Johannes, Unterliederbach 65929 Frankfurt, Euckenstr. 1a	Maria Haas montags 16.00 –18.00 Uhr und nach Vereinbarung dienstags 17:00–19:00 Uhr	 069 3 08 87 82  0177 3 08 87 82
--	---	---

Kleider am Alleehaus , 65929 Frankfurt, Königsteiner Straße 130	Second-Hand-Laden Mo - Fr: 09:30 – 17:30 Uhr (mit Berechtigungsausweis) Mi 18:00 – 20:00 Uhr u. Sa von 10:00–14:00 Uhr ohne Nachweis – freier Verkauf)	 069 30 06 46 92
---	--	---

Frühstücksstube für Bedürftige 65929 Frankfurt, Schleifergasse 2 – 4	montags und donnerstags von 09:30 – 11:00 Uhr	 069 33 99 96-0
--	---	--

Hinweise auf weitere sozial-caritative Einrichtungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt „ausBLICK“ der Pfarrei St. Margareta

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Stadtkirche Caritas-Zentralstation ,Kehreinstr.2,65934 Ffm	Solange Kreideweis, Pflegedienstleiterin für Kinder und Jugendliche für Erwachsene	 069 30 64 41  0800 1 11 03 33  0800 1 11 02 22
---	--	--

Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Mit dem bevorstehenden Zusammenschluss der Pfarreien unseres Pastoralen Raumes Höchst zu einer Pfarrei neuen Typs wird unsere Pfarrei St. Michael ihre Selbständigkeit verlieren. In unserer seit über 300 Jahren bestehenden Pfarrei sind wir bemüht, unseren Glauben lebendig zu halten und an die nächsten Generationen weiterzugeben. Dies kann nur durch ein lebendiges Gemeindeleben gelingen. Das möchten wir erhalten!

Wir wissen nicht, wie in Zukunft die Mittelverteilung innerhalb der neuen Pfarrei erfolgen wird. Die durch den Förderverein der Gemeinde St. Michael, Frankfurt am Main – Sossenheim e.V. zur Verfügung gestellten Mittel sollen helfen, ein weiterhin breites Angebot für alle Altersgruppen aufrecht zu erhalten, die Durchführung von kirchlichen und kulturellen Veranstaltungen weiterhin zu ermöglichen, den Erhalt unserer Kirche zu unterstützen.



Förderverein der Gemeinde St. Michael Frankfurt am Main-Sossenheim e.V.

Ganz ausdrücklich freuen wir uns über jeden, der unsere Arbeit durch einen einmaligen finanziellen Beitrag unterstützen möchte. (Ihre Spende ist steuerlich absetzbar)

Ein Anlass für eine Spende könnte sein:

- ❖ dass es Ihnen gut geht, oder
- weil ein besonderes Ereignis Sie bewegt:
- ❖ Hochzeit
- ❖ Geburt
- ❖ Taufe
- ❖ Geburtstag
- ❖ Genesung
- ❖ Verlust eines nahe-
stehenden Menschen

**Förderverein der Gemeinde St. Michael,
Frankfurt am Main – Sossenheim e.V.**
Lindenscheidstr. 30
65936 Frankfurt

Spendenkonto: Frankfurter Volksbank
IBAN: DE 73 5019 0000 6200 1867 27
BIC: FFVBDEFF



Gemeindekreuz aus gestalteten Kacheln der
Gremien, Gruppen und Kreise

Unsere Gemeinde stellt sich als bunte lebendige Vielfalt aus pfarrlichen Gremien und Gruppen dar, die unser Gemeindeleben menschlich und lebenswert macht

Weitere Informationen entnehmen Sie dem ausliegenden Flyer am Schriftenstand in der Kirche oder im Pfarrbüro

